

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Nawiasky

Stand: 20.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

# Hans Nawiasky

Jurist

\* 24. August 1880, # 11. August 1961

---

Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Wien und Berlin,

1903 Dr. jur.,

1911 Habilitation,

1919 Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1933 Emigration in die Schweiz,

1933 - 1945 Lehraufträge an der Hochschule in St. Gallen,

1938 Gründung des Schweizer Instituts für Verwaltungskurse,

1945 - 1955 Professor für Staatsrecht an der Hochschule in St. Gallen,

1946 - 1952 Professor für öffentliches Recht und Verwaltungsrecht an der Ludwig-Maximilians-Universität München,

1946 Mitarbeit an der Bayerischen Verfassung,

1948 Mitglied des Verfassungskonvents von Herrenchiemsee.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

---

## Quellen und Literatur:

Summermatter, Stephanie, Nawiasky, Hans, in: Historisches Lexikon der Schweiz, in: [www.hls-dhs-dss.ch](http://www.hls-dhs-dss.ch) (abgerufen am 15.10.2018) Zacher, Hans F., Nawiasky, Hans, in: Neue Deutsche Biographie 19 (1999), S. 4-6, in: [www.deutsche-biographie.de](http://www.deutsche-biographie.de) (abgerufen am 11.12.2018)

---

GND: [118785796](#)

VIAF: [85059](#)

---

**Empfohlene Zitierweise:** Hans Nawiasky, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/08670>. Letzter Zugriff am 20.04.2024.